

Wie erreichen Sie uns?

Kontakt:

Fakultät Angewandte Mathematik, Physik
und Allgemeinwissenschaften (AMP)
Prof. Markus Kaiser
Telefon: 0911/5880-1855 (Sekretariat)
E-Mail: markus.kaiser@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de/technikjournalismus

Die Ringvorlesung Medien- & Digitalethik wird als Livestream auf dem YouTube-Channel der VideoUnit der Technischen Hochschule Nürnberg unter <https://www.youtube.com/channel/UC1x2KI48gNG3JXFu38KP6pw/featured> übertragen.

MedienCampus Bayern

Die Ringvorlesung Medien- & Digitalethik wird gemeinsam mit dem MedienCampus Bayern, dem Netzwerk der bayerischen Medienstudiengänge, durchgeführt. Im MedienCampus sind rund 120 bayerische Universitäten, Hochschulen, Akademien sowie Verbände und Medienunternehmen (wie ProSiebenSat.1, Sky, die Süddeutsche Zeitung, die Nürnberger Nachrichten, die Passauer Neue Presse oder die Augsburgische Allgemeine) gebündelt.

Das Ziel ist die Vernetzung der bayerischen Medienaus- und -fortbildung. So wird im Jahr 2021 beispielsweise die Jahrestagung der bayerischen Medienstudiengänge von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, die Jahrestagung der Games-Studiengänge als GamesCampus von der Hochschule Augsburg organisiert. Infos dazu sind unter www.medien-campus.de abrufbar.

Den Vorstand des MedienCampus Bayern bilden Prof. Renate Hermann (Hochschule Ansbach), Prof. Sabine Resch (AMD – Akademie Mode & Design), Prof. Dr. Markus Behmer (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) und Prof. Markus Kaiser (Technische Hochschule Nürnberg).



Medien- & Digitalethik

Ringvorlesung
Technikjournalismus / Technik-PR
im Sommersemester 2021

LIVESTREAM AUF YOUTUBE

MEDIEN
CAMPUS
BAYERN

NÜRNBERGER
Nachrichten

2020 Nürnberg
DIGITAL
FESTIVAL

NIK
NETZWERK DER
DIGITALWIRTSCHAFT

Deutsches
Institut
Change-Process

CommClubs
BAYERN e.V.

AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING



Wer sind wir?

Technische Hochschule Nürnberg

Die Technische Hochschule Nürnberg ist mit rund 13.000 Studierenden bundesweit eine der größten Hochschulen ihrer Art. Sie entwickelt Ideen für die Welt von heute und morgen und forscht zu den Schlüsselfragen unserer Gesellschaft. Als eine der forschungsaktivsten und drittmittelstärksten aller bayerischen Hochschulen ist die TH Nürnberg ein wichtiger Innovationsmotor für die Metropolregion Nürnberg und pflegt hervorragende Kontakte zur Wirtschaft. Mit 160 Hochschulpartnerschaften in aller Welt ist die Hochschule auch als „global player“ aktiv.

Das breite und praxisorientierte Studienangebot widmet sich den technischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und gestalterischen Herausforderungen unserer Zeit und eröffnet den Absolventinnen und Absolventen hervorragende Berufsperspektiven. Zwölf Fakultäten bieten akkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge an, ebenso Weiterbildungsstudiengänge für Berufstätige, Angebote mit Zertifikatsabschluss sowie duale Studienvarianten.

Die TH Nürnberg ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert und systemakkreditiert. Sie ist eine auditierte „familiengerechte Hochschule“ und setzt sich für die bessere Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ein.

Studiengang Technikjournalismus / Technik-PR

Der Bachelorstudiengang Technikjournalismus / Technik-PR der TH Nürnberg vermittelt Studierenden gleichermaßen journalistische wie technische Kompetenzen, um die Absolventinnen und Absolventen für Berufe in Redaktionen von Fachmedien, Spezialressorts in Massenmedien oder für die Tätigkeit in Public-Relations-Abteilungen von Technologieunternehmen und -verbänden zu qualifizieren.

Der Studiengang bietet eine fundierte Ausbildung in Journalistik und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen, eine berufsorientierte Ausbildung in Print-, Online-, Hörfunk- und TV-Journalismus, eine grundlegende Einführung in die Belange von Technik und Gesellschaft und eine berufsorientierte Ausbildung in der Disziplin Public Relations / Public Affairs und technologieorientierter Marktkommunikation.

Programm

Montags, 19.00-21.00 Uhr als Livestream auf YouTube

Montag, 22. März 2021

Prof. Johanna Haberer, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Michael Husarek, Nürnberger Nachrichten
Inci Strauß, Nürnberger Initiative für Kommunikation (Moderation)
Diskussionsrunde über aktuelle Aspekte der Medien- und Digital-ethik

Prof. Dr. Thomas Zeilinger, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Ethik in und auf sozialen Plattformen

Montag, 12. April 2021

Malte Burdekat, Technische Hochschule Nürnberg
Ethische Praxis im Tablet-Journalismus

Montag, 26. April 2021

Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeyen, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Verlorene Unschuld. Vom (un-)verantwortlichen Handeln der Medien- und Plattformunternehmen

Montag, 10. Mai 2021

Prof. Dr. Markus Behmer, Otto-Friedrich-Universität Bamberg und MedienCampus Bayern

Be right, but first be first? „Alte“ professionelle Standards im Lichte neuer medialer Gegebenheiten

Montag, 31. Mai 2021

Dr. Claudia Paganini, Universität Innsbruck
Online-Gaming als ewiges Streitthema

Was bietet die Ringvorlesung?

Durch die Digitalisierung steht auch die Medienethik vor neuen Herausforderungen. Wer trägt beispielsweise die Verantwortung bei automatisch erzeugten und ausgespielten Texten wie im Roboterjournalismus? Welche Rolle haben hier Programmiererinnen und Programmierer, welche Journalistinnen und Journalisten, welche Medien- bzw. Digitalunternehmen und welche Rezipientinnen und Rezipienten? Welche ethischen Fragestellungen sind im Social Web zu beachten, welche bei Plattform-Unternehmen? In der Ringvorlesung Medien- & Digitalethik gehen wir diesen Fragen nach. Abgerundet wird die Vortragsreihe durch einen Beitrag über „Online-Gaming als ewiges Streitthema“.

Nachdem die Ringvorlesungen Künstliche Intelligenz sowie Medien & Daten nur digital stattfinden konnten, planen wir diesmal aufgrund der aktuellen Corona-Situation komplett digital: Es wird erneut einen Livestream auf dem YouTube-Channel der VideoUnit der TH Nürnberg geben



Wir hoffen, dass wir zum Wintersemester 2021/2022 wieder Gäste im Hörsaal an der TH Nürnberg einlassen dürfen.

Die Ringvorlesung Technikjournalismus / Technik-PR wird in Kooperation mit dem MedienCampus Bayern, den Nürnberger Nachrichten, der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, dem Nürnberg Digital Festival, der Nürnberger Initiative für Kommunikation (NIK), den CommClubs Bayern und dem Deutschen Institut für Change-Prozesse und digitale Geschäftsmodelle durchgeführt.